

Geleitwort

Die Akademisierung der Physiotherapie gewinnt in Deutschland eine immer stärkere Bedeutung. Seit 2002 ist es gestattet, Inhalte der Physiotherapie nicht nur durch eine Berufsausbildung, sondern auch durch ein akademisches Studium zu erlernen. Ein Studium soll dabei den immer größer werdenden Anforderungen an eine evidenz-basierte Praxis und eine hohe Behandlungsqualität gerecht werden, um angehende Physiotherapeuten auf die Versorgung komplexer chronischer Krankheitsbilder und oftmals multimorbider Patienten optimal vorzubereiten. Im Zuge der Akademisierung nimmt auch die wissenschaftliche Begleitung der physiotherapeutischen Praxis, im Rahmen von Wirksamkeitsstudien zur Effektivität physiotherapeutischer Behandlungen, eine immer wichtigere Rolle ein. Darüber hinaus gilt die Akademisierung, mit Blick auf europäische und internationale Gesundheitssysteme, als Voraussetzung des Direktzugangs zur Physiotherapie. Dieser kann für den einzelnen Patienten einen schnelleren Zugang zu physiotherapeutischen Leistungen bedeuten und somit die Versorgungsqualität als auch die Versorgungskosten positiv beeinflussen.

Die vorliegende Masterarbeit stellt sich die Frage, welche physiotherapeutischen Kompetenzen in Deutschland und im internationalen Vergleich, sowohl in der Ausbildung als auch im Studium, als Voraussetzung eines möglichen Direktzugangs vermittelt werden. Der Vergleich internationaler Curricula zwischen Ländern mit und ohne Direktzugang zeigt auf, welche spezifischen Kompetenzen als Grundlage eines Direktzugangs besonders relevant sind. Die gewonnenen Erkenntnisse der vorliegenden Masterarbeit hinsichtlich der Herausforderungen und Chancen der Implementierung dieser curricularen Inhalte bieten somit einen wertvollen wissenschaftlichen Hintergrund für die aktuelle Diskussion um die Einführung eines Direktzugangs zur Physiotherapie in Deutschland.

Prof. Dr. habil. Robin Haring

Der physiotherapeutische Direktzugang in Deutschland
Internationaler Vergleich ausbildungsinhaltlicher und
struktureller Bedingungen

Weeber, S.J.

2017, XIX, 108 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16767-7